

Leopold Kronecker an Karl Hegel, Berlin, 29. Juli 1887

SBPK Berlin, Sammlung Damstaedter H 1860 (8): Kroncker, Leopold - Bl. 67r/v

Berlin.W. Bellevuestrasse 13.¹

29. Juli 1887

Hochverehrter Herr Profeßor,

Da mir Herr College Weizsäcker gesagt hat, daß für Sie schon morgen Festlichkeiten zur Feier Ihres Doctorjubiläums² stattfinden, so habe ich schon heute „in vorgeschriebenem Packet“ die Adresse an Sie abgeschickt, welche die hiesige philosophische Facultät Ihnen gewidmet hat. Ich erlaube mir zugleich Ihnen persönlich meine aufrichtigsten Glückwünsche hinzuzufügen und Ihnen zu versichern, daß es mir eine hohe Freude ist durch die Gunst des Zufalls in der Lage zu sein, die Erneuerung Ihres Doctordiploms als zeitiger daran³ ausfertigen zu dürfen. Diese Ausfertigung selbst darf ich Ihnen freilich erst zum Festtage selbst, zum 24. August, überschicken.⁴ Aber als „Torso“ habe ich geglaubt die Adresse und | diese Zeilen voraussenden zu können. Mögen Sie die morgende Vorfeier freuen und der Jubeltag selbst und dan[n] noch eine recht lange glückliche Lebenszeit in Frische und Rüstigkeit, mit zufriedenen Blick auf Alles was Sie gethan und vollendet, mit hoffnungsvollem Ausblick auf das, was Sie noch vollbringen wollen, verbringen!

Mit ausgezeichnete Hochachtung und der angenehmen Erinnerung an die vor vielen Jahren gemeinsam verlebten Stunden

Ihr ergebener
L[eopold] Kronecker
Z[ur] Z[eit] Decan der / Philos[ophischen] Facultät.

1 Gedruckt.

2 Karl Hegels (1813-1901) 50jähriges Doktorjubiläum; vgl. dazu seinen Bericht: Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 264 f.

3 Unsichere Lesart.

4 Karl Hegels Promotions-Verfahren war am 4. Juli 1837 an der Berliner Universität eingeleitet worden, die Prüfung selbst fand am 5. August 1837 statt, am 14. August 1837 gab Karl Hegel die handschriftliche Versicherung ab, seine Dissertation „zum Behuf der Doctor-Promotion allein und ohne alle Beihülfe verfaßt zu haben“; seine Promotions-Urkunde wurde in Berlin am 24. August 1837 ausgestellt. Zum gesamten Promotions-Verfahren vgl. Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert, Nr. II/21-III/27, S. 66-73.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)

Kronecker, Leopold [= Kronecker, Leopold] [kroneckerleopold_8075](#)

Wezsäcker [= Wezsäcker, Julius Friedrich Ludwig] [wezsaeckerjulius_4342](#)

Orte

Berlin [= Berlin] [berlin_9222](#)

Sachen

Adreße [= Adreße, Adresse, Adreße] [adresse_43514](#)

Bellevuestrasse [= Bellevuestrasse (Berlin)] [bellevuestrasse_46487](#)

Decan [= Decan] [decan_2364](#)

Doctordiploms [= Doctordiplom] [doctordiplom_33891](#)

Doctorjubiläums [= Doctorjubiläum (Doktorjubiläum), Doctor-Jubiläum] [doctorjubilaumdok_68346](#)

Jubeltag [= Jubeltag] [jubeltag_47774](#)

Profeßor [= Professor, Profeßor] [professor_67325](#)

Torso [= Torso] [torso_54443](#)

philosophische Facultät [= Philosophische Facultät (Universität Berlin)] [philosophischefacu_58542](#)

Quellen und Literatur

Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert, Nr. II/21-III/27, S. 66-73.

[= *Neuhaus*, Helmut: Karl Hegel – Historiker im 19. Jahrhundert. Unter Mitarbeit von Katja Dotzler, Christoph Hübner, Thomas Joswiak, Marion Kreis, Bruno Kuntke, Jörg Sandreuther und Christian Schöffel (= Erlanger Studien zur Geschichte, Bd. 7/Katalog zur Ausstellung des Instituts für Geschichte der Universität Erlangen-Nürnberg vom 20. November bis 16. Dezember 2001), Erlangen, Jena 2001.] [neuhaus2001_41738](#)

Neuhaus, Karl Hegels Gedenkbuch, S. 264 f.

[= *Neuhaus*, Helmut (Hg.): Karl Hegels Gedenkbuch. Lebenschronik eines Gelehrten des 19. Jahrhunderts, Köln, Weimar, Wien 2013.] [neuhaus2013_21586](#)

SBPK Berlin, Sammlung Damstaedter H 1860 (8): Kroncker, Leopold - Bl. 67r/v

[= *Staatsbibliothek Preußischer Kulturbesitz (StBPK), Berlin*NL Hegel 15, Fasz. IV, 3.] [bfsrc_0024](#)